

Stand: 21.01.2010

Projekt: Melkhus Seestermühe

Träger: Dierk von Drathen, Seestermühe

Ausgangslage

In Niedersachsen sind seit einigen Jahren die sogenannten Melkhüske sehr erfolgreich am Markt (<http://www.melkhuske.de>). In den AktivRegionen Steinburg, Pinneberger Marsch & Geest sowie Holsteiner Auenland hat sich nun in Schleswig-Holstein eine Projektgruppe mit 5 Landfrauen unter Mitwirkung der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein gegründet, die diese Idee auf Schleswig-Holstein übertragen möchte.

Ziel ist es, auf aktiven Milchviehbetrieben in Schleswig-Holstein Melkhüser zu errichten. Ein Melkhus ist eine Raststation insbesondere für Radfahrer. Das Melkhus bietet eine überdachte Rastmöglichkeit und Milchprodukte an.

Die Projektgruppe hat Rahmenbedingungen für Melkhüser in Schleswig-Holstein entwickelt und abgestimmt (siehe anliegende Projektskizze).

Auf dem Milchvieh- und Schafbetrieb der Familie von Drathen soll ein solches Melkhus entstehen.

Projektziele

- Errichtung und Betrieb eines Melkuses in Seestermühe.
- Schaffung einer attraktiven Rast-und Verpflegungsmöglichkeit für Radtouristen
- Gemeinschaftliche Vermarktung der Melkhüser in Schleswig-Holstein

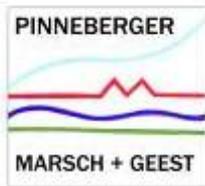
Projektbeschreibung

Der landwirtschaftliche Betrieb liegt in Seestermühe (Straße „Im Esch“) in der Seestermarsch. Direkt am Betrieb vorbei führt die regionale Radroute der Seestermüher Marsch (35 km lange Rundroute). Der Betrieb liegt 1 km vom Elberadwanderweg und vom Nordseeküstenradweg entfernt. Der liegt damit sehr günstige zu den regionalen radtouristischen Routen und zu den landesweit bedeutsamen Fernradwanderwegen.

Eine positive Bauvoranfrage für die Errichtung des Melkuses liegt vor.

Das Melkhus wird den in der Projektskizze der Projektgruppe „Melkhus Schleswig-Holstein“ dargestellten Rahmenbedingungen (Größe, Bauart, Optik) entsprechen. Familie von Drathen wird das Melkhus in der Saison (Ostern-Oktober) öffnen. Am Wochenende wird das Melkhaus personell besetzt sein. Selbstbedienung ist jederzeit möglich.

Das Melkhus wird in die touristische Vermarktung des Elbmarschenhauses in Haseldorf und des holstein tourismus eingebunden. Der holstein tourismus wird die Rundroute Seestermühe mit dem Melkhus auf seiner Website mit Routenführung und – beschreibung darstellen und die Melkhusrouten in seinem Gebiet gezielt durch Presse- und Öffentlichkeitsarbeit begleiten.



Es wird eine Projektförderung in der Projektanlaufphase (3 Jahre) beantragt. Hierbei entstehen Kosten für die Errichtung des Melkhuses inklusive der Bodenplatte. Weiterhin wird eine Förderung für den fest installierten Kühlschrank als Kernelement des Selbstbedienungsangebotes beantragt. Die ersten Melkhüs-Standorte haben sich auf eine gemeinschaftliche Werbung (Entwicklung eines gemeinsamen Logos und einer gemeinsamen Broschüre) verständigt. Zudem solle eine betriebswirtschaftliche Beratung in den ersten drei Jahren erfolgen. Hierzu werden die Melkhüsstandorte in der Projektgruppe weiterarbeiten und Erfahrungen austauschen.

Projektwirkungen

Die Melkhüser stellen ein innovatives radtouristisches Angebot in der Region und in Schleswig-Holstein dar. Modellhaft ist nicht nur das Angebot im Melkhüs selbst. Sehr positiv ist auch die gemeinschaftliche Projektentwicklung und –begleitung in der Projektgruppe und die Einbindung in die regionale Tourismusvermarktung.

In seiner Sitzung am 11.03.2010 hat der Projektbeirat der AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest beschlossen, das Projekt aus seinem Grundbudget zu fördern. Die beantragte Förderung setzt sich zu 24,75% aus Mitteln des Grundbudgets der AktivRegion und zu 20,25% aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe Agrar und Küstenschutz zusammen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie von der Geschäftsführung der AktivRegion:

RegionNord
Büro für Regionalentwicklung
Talstraße 9
25524 Itzehoe
Herr Mathias Günther
Tel: 04821/600838
Fax: 04821/63575
e-mail: info@regionnord.com